

Weiter attraktiv: „Jugend musiziert“

Fellbach war jetzt Austragungsort des Regionalwettbewerbs, Schorndorf rüstet sich für das Landestreffen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JÖRG NOLLE

Fellbach/Schorndorf.

Viele erste Preise, viele Weiterleitungen zum Landeswettbewerb und nur ganz wenig dritte Plätze. Der Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ jetzt in Fellbach hat die ungebrochene Attraktivität dieses Schauaufens am Instrument gezeigt. Und weiter steigendes Niveau. Wobei der Zusammenschluss der Kreise Rems-Murr, Göppingen und Esslingen mit zu den stärksten Anmeldezahlen führt im ganzen Land – immer schon.



Das Remstal ist dieses Jahr dran. Jüngst die unterste Stufe, der Regionalwettbewerb, in Fellbach. Die Ergebnisliste zeigt die vielen Spitzenwertungen, bei denen es heißt „m.W.“, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Das sind dann die jungen Kandidatinnen und Kandidaten, die Anfang April die Schorndorfer Musikschule zu besuchen hat. Günther Neher heißt deren Leiter. Seine Amtszeit währt nun auch schon Jahrzehnte, aber es ist das erste Treffen der besten jungen Instrumentalisten im Land, das er ausrichtet – federführend. Was das für ein Groß-Antrieb werden wird, zeigt sich allein an der Zahl der Wertungsorte: 16. Neher erwartet 1500 bis 1800 Teilnehmer und 100 Juroren. Gefunden wurden bislang 70 Ehrenamtliche, die an den Orten des Vorspiels für einen Ablauf sorgen ohne Stress schon vor der Prüfung. Aber es sollen noch mehr Helfer werden. Der Schulleiter sucht weiter.

Gemeinsam einen guten Tag haben

Neher zweifelt nicht an Sinn und Zweck dieser Spitzenförderung. Er hat jetzt die 15 Kandidaten seiner Schule wieder in Fellbach begleitet. Und hat sich umgeschaut: Es gab keine Dramen mit Kindern, die ob der Erwartungen schier zusammenklappen. Nicht wenige Kategorien beziehen sich auf Duos oder Ensembles. So wird der Auftritt vor den Juroren vollends zu einer Gelegenheit, gemeinsam einen guten Tag zu haben. Und immer wieder sagen die vorbereiteten Instrumentallehrer, dass die Zeit davor eine sehr intensive und konzentrierte ist. Da machen die Schüler einen Sprung. Weil es ein Ziel gibt.

Und hier die Ergebnisse von Fellbach:
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument: Jakob Eschenbach, Juliane Hensel, Schorndorf. 1. Preis: Johanna Eschenbeck, Schorndorf; Martin Nguyen, Winterbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Jakob Benedikt Posern, Schorndorf; Matilda Rosa Weller, Urbach, 1. Preis;
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument: Anna Helbig, Althütte, Melanie Bolkenius, 1. Preis; Sephora Matulke Schorndorf, Melis Gültekin, Murrhardt. 1. Preis; Paul Pa-luch, Marlene Sonntag, Fellbach, 1. Preis;

Lea Wirsching, Winnenden, Helena Kürschner, Schwalkheim, 2. Preis; Noel Lehar, Selin Ceylan, Welzheim, 1. Preis; Noel Lehar, Welzheim, Hendrik Wagner, Murrhardt, 1. Preis mit Weiterleitung; Leonthe Franz, Winnenden, Lars Weber, Stuttgart 1. Preis mit Weiterleitung.
Klavier-Kammermusik:

Anna Helbig, Althütte, Johanna Ritter, Winterbach, Hannah Sara Nims, Schorndorf, 1. Preis; David Kalig, Victoria Kalig, Laurent Pfeifer, Fellbach, 2. Preis; Sophia Vogt, Schorndorf; Paulina Reichenauer, Waiblingen, Maximilian Weinberger, Stuttgart 1. Preis mit Weiterleitung; Lea Stumpf, Stuttgart, Elias Fried, Anya Stegger, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung.

Percussion: Maximilian Lukas, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Steffen Deuschle, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Jakob Vincent Heidingen, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Ludwig Linde, Welzheim, 1. Preis; Noah Frey, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Jens Hülke, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung.
Violine: Santina Ammirata, Urbach, 1. Preis mit

Früh übt sich, was einmal eine „Jugend musiziert“-Preisträgerin sein will. Hier erstes Schnuppen am Instrument bei der Musikschule in Welzheim.
Foto: Steinemann

Weiterleitung; Aaron Dettinger, Fellbach, 1. Preis; Sophie Albrecht, Winterbach, 1. Preis; Sara Nur Bulkurcu, Fellbach, 2. Preis; Tara Maria Missale, Schorndorf, 1. Preis mit Weiterleitung; Marie Patzelt, Fellbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Jonas Pfizzer, Fellbach, 3. Preis; Bedrija Sadiku, Fellbach, 2. Preis; Letizia Karla Steinacker, Schorndorf, 1. Preis mit Weiterleitung; Friederike Meyer-Hämme, Winterbach, 1. Preis; Sarah Bornstedt, Schorndorf, 1. Preis mit Weiterleitung; Vera Coners, Winnenden, 2. Preis; Lewin Kreuz, Korb, 1. Preis mit Weiterleitung; Svea Engel, Schorndorf, 1. Preis mit Weiterleitung; Hanna Blümke, Berglen, 1. Preis mit Weiterleitung; Johanna Lutz, Schorndorf, 1. Preis mit Weiterleitung.

Viola: Evelyn Lahni, Schorndorf, 1. Preis
Kontrabass: Annika Hermann, Schwalkheim, 2. Preis.
Violoncello: Noah Blümke, Berglen, 1. Preis mit Weiterleitung; Diane Lahni, Schorndorf, 1. Preis mit Weiterleitung; Constanth Zoller, Winterbach, 1. Preis mit Weiterleitung; Emma Gurline Missale, Schorndorf, 1. Preis; Mattis Nathanael Würz, Kernen, 1. Preis; Janne

Coners, Winnenden, 1. Preis; Luise Scherer, Fellbach, 1. Preis.
Zupfinstrumente: Gitarrenduo: Finn Nawroth, Joshua Franjo Amic, Winterbach, 1. Preis mit Weiterleitung.
Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett: Mayra Dutkek, Max Daniels, Jerome Eckstein, Schwalkheim, 1. Preis mit Weiterleitung; Selma Precht, Lorch, Leni Grohmann, Plüdenhausen, Marianna Kämpfe, Herrenberg, 1. Preis mit Weiterleitung.

Helfer gesucht

- **Urkundenübergabe und das Konzert der Preisträger** finden am Sonntag, 10. Januar, 17 Uhr, in der Schwabenlandhalle Fellbach statt.
- Die Musikschule Schorndorf und Umgebung sucht Helfer, Ehrenamtliche, für den **Landeswettbewerb** vom 3. bis 7. April in Schorndorf und den Partnergemeinden. Telefon: 0 71 81/ 6 34 80.